

Zwei Nationalratskandidatinnen an GV der CVP Seon

Die zwei CVP-Nationalratskandidatinnen Susanne Sutter, Lenzburg und Stefanie Bächer, Wohlen stellten sich am Do., 5.3. 2015 an der GV der CVP Seon kurz vor. Sabine Sutters Motto lautet: Ich mache mich stark für Familien über alle Generationen hinweg, sowie für die Altersvorsorge 2020. Sie erachtet die Erziehungsarbeit von Eltern als wichtig für die Zukunft. Deshalb setzt sie sich mit Feuer und Flamme ein für die Wertschätzung der Erziehungsarbeit und Betreuungsmöglichkeiten, sowie für den Wiedereinstieg des Elternteils nach der Familienphase. Zugleich engagiert sie sich für die Lohngleichheit, sowie einen finanziell gesicherten Ruhestand.



Der Funke sprang auf Stefanie Bächer von der jungen CVP über, die erzählte, wie sie zu der CVP gekommen ist. In einer politisch engagierten Familie aufgewachsen, probierte sie erst Randgruppen aus, bis sie beschloss, dass sie mehr als nur demonstrieren wollte. Kompromisse finden, das macht für sie Politik in der Schweiz aus. Sie will insbesondere die Jugend und unser duales Bildungssystem fördern, von dem sie persönlich profitieren konnte. Den Wahlkampf nutzt sie, um erste politische Erfahrungen zu sammeln und interessante Kontakte zu knüpfen.



Der offizielle Teil der GV der Ortspartei Seon ging rasch über die Bühne. Eine kurze Diskussion gab das neue Finanzreglement des Bezirks Lenzburg. Neu wird der zu bezahlende Beitrag nach Anzahl Mitglieder in der Ortspartei verrechnet. Dies bedeutet für Seon als mitgliederstärkste Ortspartei leider einen höheren Betrag, die mitgliederschwachen Ortsparteien werden dafür stark entlastet.

Irene Jaschek

von sim